

DANK II

Mein Dank gilt allen Studierenden,
für ihr großes Interesse an Achtsamkeits- und Meditationsangeboten,
für ihre bereichernde Mitarbeit,
für ihr Vertrauen und ihre unvoreingenommene Offenheit,
für die Schilderung ihrer Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen,
für ihre Fragen und Rückmeldungen.

Besonders danken möchte ich allen Studierenden,
die für dieses Buch ihre persönlichen Notizen
aus den Meditationstagebüchern zur Verfügung gestellt haben.

Dem Paritätischen Ausschuss der Hochschule München möchte ich ebenfalls
meinen Dank aussprechen, da er das Münchner Modell von Anfang an
finanziell unterstützt hat.

Ich danke zudem den vielen Kooperationspartnern
für den unkomplizierten Austausch von Erfahrungen und Informationen
und für die gegenseitige Unterstützung, Achtsamkeits- und
Meditationsangebote an Hochschulen nachhaltig zu verankern.
Insbesondere danke ich in diesem Zusammenhang Britta Hölzel, Ulrich Ott,
Harald Piron, Niko Kohls, Ortwin Lüers, Mike Sandbothe, Günter Hudasch
und Antaranga Gressenich für ihre fachlichen Anmerkungen.

